

0221 94 36 07-827 presse@ifhkoeln.de www.ifhkoeln.de

PRESSEMITTEILUNG

CORONA CONSUMER CHECK: COVID-19 BEFEUERT ONLINE-WEIHNACHTSGESCHÄFT

Der letzte Corona Consumer Check 2020 fokussiert das Weihnachtsgeschäft und zeigt: Die Weihnachtsstimmung ist getrübt, die meisten Konsument*innen wollen aber nicht weniger Geld für Geschenke ausgeben. Weihnachtseinkäufe finden in diesem Jahr vermehrt online statt.

Köln, 8. Dezember 2020 — Obwohl die Coronamaßnahmen und Kontaktbeschränkungen für die Weihnachtsfeiertage 2020 gelockert werden, ist die Stimmung in diesem Jahr getrübt. Weihnachtspläne gestalten sich 2020 anders, kleiner und noch oft unklar, so die Daten des Corona Consumer Check des IFH KÖLN. Allerdings: Der Großteil der Konsument*innen plant, dieses Jahr genauso viel Geld für Geschenke auszugeben wie in den Vorjahren. Dabei wandern die geplanten Weihnachtseinkäufe vom stationären Handel zunehmend in den Onlinehandel.

Weihnachtsstimmung getrübt

Das allgemeine Stimmungsbild zu den Feiertagen ist klar durch die Coronapandemie bestimmt: 46 Prozent der Deutschen sehen ihre Weihnachtsvorfreude durch Corona getrübt. 55 Prozent der Befragten geben an, Weihnachten 2020 in einem kleineren Rahmen zu feiern als sonst. Rund die Hälfte (51 %) will sich aktuell noch nicht festlegen: Sie entscheiden erst spontan, wie sie Weihnachten verbringen werden.



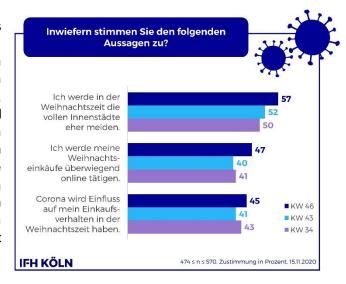
Ausgaben für Geschenke meist unverändert

Die Mehrheit (73 %) der für den Corona Consumer Check befragten Deutschen wird im Coronajahr 2020 die gewohnten Ausgaben für Weihnachtsgeschenke beibehalten und ungefähr gleich viel ausgeben. Nur 24 Prozent planen, weniger auszugeben.



Onlinekanal als Gewinner des Weihnachtsgeschäfts

Das Einkaufsverhalten vieler Konsument*innen (45 %) findet in dieser Weihnachtssaison anders statt. So geben 57 Prozent an, Innenstädte eher meiden zu wollen und Geschenke überwiegend online einzukaufen %). Auffällig: Während zu Befragungswellen in KW 34 und 43 die Zustimmungswerte weitestgehend aleich blieben, wird die Abkehr von stationären Einkäufen bzw. die Zuwendung zum Onlinekanal aktuell im Lockdown Light deutlicher sichtbar.



Wörter der Meldung: 276 Zeichen (inkl. Leerzeichen): 2.053

Daten und Grafiken aus dieser Pressemitteilung dürfen nur im Rahmen journalistischer oder redaktioneller Zwecke genutzt werden. Die werbliche und kommerzielle Nutzung sowie Aufbereitung für eine vertragsbasierte Weitervermarktung ist untersagt. Dies gilt insbesondere für Statistikportale.

Über die Daten

Anlässlich der aktuellen Coronakrise analysiert das IFH KÖLN im Rahmen des "Corona Consumer Check" bevölkerungsrepräsentativ das Stimmungsbild zum Konsumverhalten in der deutschen Gesellschaft. Hierfür werden 500 Deutsche in einer repräsentativen Onlinebefragung zu ihrem Einkaufsverhalten befragt. Die erste Erhebung fand in KW 12 statt, eine zweite in KW 16. Die Erhebungen von KW 16, KW 24 und KW 34 wurden in Zusammenarbeit mit Sitecore und ecx.io, Teil der Agenturfamilie IBM iX durchgeführt. Die Erhebung von KW 43, sowie die vorliegenden, aktuellen Daten von KW 46 wurden vom IFH KÖLN erhoben.

Mehr Informationen zum "Corona Consumer Check" sowie die kompletten fünf vergangenen Studien und die aktuelle Studie gibt es zum Download unter: https://corona.ifhkoeln.de/.

Auch im Rahmen der Expertenvorträge der <u>ECC WEB TALKS</u> wird der Corona Consumer Check aufgegriffen. Am 10.12. blicken die IFH KÖLN Geschäftsführer Dr. Kai Hudetz und Boris Hedde mit dem Direktor der IFH FÖRDERER Prof. Dr. Werner Reinartz gemeinsam auf das Jahr 2020 zurück und diskutieren Handelsszenarien für 2021 und darüber hinaus.

Jetzt kostenfrei anmelden.

Die letzten drei ECC WEB TALKS können Sie eine Woche lang auf der Website der <u>ECC WEB TALKS</u> bequem noch einmal anschauen. Als ECC CLUB Mitglied haben Sie im Mitgliederbereich exklusiv Zugriff auf alle bereits durchgeführten WEB TALKS.

Über das IFH KÖLN

Als Brancheninsider liefert das IFH KÖLN Informationen, Marktforschung und Beratung zu handelsrelevanten Fragestellungen rund um eine erfolgreiche Gestaltung der Zukunft und der Entwicklung passender Geschäftsmodelle. Das IFH KÖLN ist erster Ansprechpartner für unabhängige, fundierte Daten, Analysen und Strategien, die Unternehmen und Handelsstandorte erfolgreich und zukunftsfähig machen. Durch die Betrachtung von Märkten, Kunden und dem Wettbewerb, bietet das IFH KÖLN einen 360°-Blick für die Strategieableitung bei handelsrelevanten Themen. In maßgeschneiderten Projekten werden Kunden bei strategischen Fragen rund um Digitalstrategien, bei der Entwicklung neuer Märkte und Zielgruppen oder bei Fragen der Kanalexzellenz unterstützt. Mit der Tochtermarke ECC KÖLN ist das IFH KÖLN seit 1999 im E-Commerce aktiv und widmet sich dem Community- und Knowhow-Transfer für die Digitalisierung im Handel.

Mehr unter: www.ifhkoeln.de